



Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

An Herrn Thomas Karmasin
Bayerischer Landkreistag KdÖR
Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München
DEUTSCHLAND



Juliane Seifert
Staatssekretärin

Alt Moabit 140
10557 Berlin

Postanschrift:
11014 Berlin

Tel.+49 30 18 681-11156

Fax+49 30 18 681-59689

StS@bmi.bund.de

www.bmi.bund.de

Az: AGHIII-60005/4#3

Berlin, 12. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

als Bundesregierung haben wir uns das Ziel gesteckt, für eine verlässliche öffentliche Daseinsvorsorge und gute Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu sorgen. Gesundheitliche und pflegerische Versorgung als ein Aspekt davon muss bedarfsgerecht und wohnortnah dort möglich sein, wo sich die Menschen verbunden fühlen.

Als BMI liegt uns besonders die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse am Herzen. Hierfür ist eine funktionale regionale Daseinsvorsorge die wesentliche Grundlage. Im Bereich der Pflege sind hierbei vielfältigste kommunale Aspekte betroffen: neben der Verfügbarkeit medizinischer und pflegender Einrichtungen und deren Erreichbarkeit muss auch die soziale Teilhabe Pflegebedürftiger und Pflegender bedacht werden. Gute Pflege umfasst viele Aspekte und kann nur gemeinschaftlich erreicht werden.

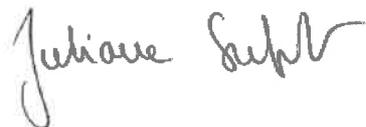
Unser Fokus als BMI gilt hierbei besonders den ländlichen strukturarmen Regionen. Hier ist der Handlungsbedarf oft besonders groß. Deswegen haben wir uns in einem Forschungsprojekt mit der Stärkung bedarfsorientierter Pflegestrukturen in diesen Regionen beschäftigt. Im Fokus dieses Forschungsprojekts stehen die besonderen Herausforderungen Pflegender und Pflegebedürftiger aller Altersklassen in ländlichen Räumen. In dem praktischen Leitfaden für die Umsetzung der Pflege auf kommunaler Ebene werden zu zehn großen Handlungsfeldern konkrete Empfehlungen sowie Hinweise auf gelungene Projekte und mögliche Herausforderungen aufgeführt.

Anhand vieler Beispiele aus der regionalen und kommunalen Praxis wird deutlich, wie Planen und Handeln in ländlichen Räumen auch unter schwierigen Rahmenbedingungen systematisch angegangen und verwirklicht werden kann. Thematisiert wird hierbei auch der Personal- und Fachkräftemangel in der Pflege. Die erfolgreiche Bewerbung von Landkreisen als

attraktive Ausbildungs- und Arbeitsorte und die Förderung wohnortnaher Ausbildungsangebote ist hier nur eines von zahlreichen inspirierenden Beispielen.

Ich freue mich, Ihnen das fertige Produkt präsentieren zu können und wünsche mir, dass Sie es in Ihrem Zuständigkeitsbereich bekannt machen. Der Leitfaden kann seine Wirkung nur entfalten, wenn die Kenntnis um ein solches Produkt weitergetragen wird, so dass er letztlich in den Kommunen zum Einsatz kommt. Er soll die kommunalen Akteurinnen und Akteure motivieren und in Ihren Vorhaben bestärken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Juliane Seifert". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and a long horizontal stroke at the end.

Staatssekretärin

Juliane Seifert